



# cargoboard

DIGITALE SPEDITION • SEIT 2019

## WACHSTUM IN DER CORONAKRISE

**Paderborn, 22.12.2020//** Die Corona-Krise sorgt für einen Schub im Online-Handel und verändert das Konsumverhalten nachhaltig. Durch das erhöhte Sendungsaufkommen sind in der Logistikbranche zunehmend Lieferengpässe und überlastete Spediteure zu beobachten.

Dadurch ist mehr denn je eine entsprechende digitale Infrastruktur nötig, insbesondere bei der Beauftragung und Verfolgung von Sendungen, was Cargoboard als Stückgutspedition bietet. Dies erleichtert unter anderem Online-Shops, sowie vielfältigen kleinen und mittelständischen Unternehmen, den Versandprozess.

### ► **Digitale Lösung**

Bereits seit April 2019 hat es sich das Paderborner Startup Cargoboard zur Aufgabe gemacht, kleinen und mittelständischen Unternehmen, sowie digital affinen Kunden, eine Plattform zur Ermittlung von Frachtkosten und Beauftragung von Stückgutsendungen zu bieten.

Im Vorjahresvergleich hat sich die Sendungszahl verfünffacht und mit einem starken monatlichen Wachstum und über 13.000 Kunden hat sich Cargoboard in der digitalen Logistik definitiv etabliert.

Die kundenorientierte Herangehensweise der digitalen Spedition ermöglicht effizientere Transporte und agiert mit dem Ziel den Stückgutverkehr zu digitalisieren. In einem attraktiven Marktumfeld digitaler Plattformservices reduziert Cargoboard durch Online-Buchungstools die Such- und Informationskosten digital affiner Kunden maßgeblich.

### ► **Beschleunigte Digitalisierung**

Durch die Corona-Krise wurde eine zunehmende Digitalisierung des Transportprozesses benötigt, was das Sendungsvolumen des Paderborner Unternehmens enorm ansteigen lässt.

Cargoboard hat seit Jahresbeginn ein rasantes Wachstum im Stückgutsendungs-Geschäft verzeichnet. Das Start-up transportiere im November mehr als dreimal so viele Sendungen wie noch im März diesen Jahres.

Das stetig wachsende Sendungsvolumen kann nach wie vor zuverlässig bewältigt werden, unter anderem aufgrund des europaweit etablierten Netzwerks der CargoLine mit über 80 Partnern.

## **PRESEMITTEILUNG**

---

- **Kontinuierliches Umsatzwachstum, mittlerweile über 13.000 Kunden und über 82.000 durchgeführte Sendungen in weniger als 2 Jahren.**
- **Die digitale Spedition Cargoboard aus Paderborn erlebt trotz der Herausforderungen der Pandemie ein kontinuierliches Wachstum.**
- **Aufgrund der Pandemie ist Nachhaltigkeit in der Logistik in den Hintergrund gerückt. Trotzdem hielt Cargoboard an der Einführung des klimaneutralen Versands im Frühjahr 2020 fest.**

### ► **Klimaneutraler Versand in Kooperation mit myClimate**

Seit dem 16. März bietet Cargoboard zudem die Option an klimaneutral zu versenden. Hierfür berechnet der Transportkostenrechner basierend auf dem Dieserverbrauch, der Kilometerzahl, sowie der Auslastung der Transportmittel, die bei dem Transport entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Der klimaneutrale Versand, der im Frühjahr auf der Plattform implementiert wurde, wird von den Kunden sehr gut angenommen. Allein im November wurden mehr als 1.000 Transporte klimaneutral abgewickelt, mit steigender Tendenz. Cargoboard plant darüber hinaus den Service weiter auszubauen und seiner ökologischen Verantwortung gerecht zu werden.

### ► **Europaweite Stückgutsendungen**

Das europaweite Geschäft mit Stückgutsendungen im B2B-Bereich ist meist von intransparenten und zeitintensiven Anfrageprozessen geprägt. Die Preisanfrage und Buchung nehmen viel Zeit in Anspruch und es fehlen oft die Möglichkeiten zum Verfolgen der Sendungen.

Dem wirkt Cargoboard durch ihre intuitive Plattform [mein.cargoboard.de](http://mein.cargoboard.de) und einer vollständig digitalisierten Customer Journey entgegen. Frachtkosten können individuell ermittelt und die Sendungen direkt mit wenigen Klicks gebucht werden. Cargoboard liefert eine effektive Lösung für den Stückguttransport in europäische Länder und sieht großes Potential darin dies auszubauen.

Cargoboard liefert nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern ermöglicht viele Import- und Exporttransporte durch ganz Europa neben den direkten Nachbarländern Österreich, Schweiz und Polen besteht ebenfalls eine große Nachfrage nach Transporten nach England.

Daher ist die digitale Spedition bereits vorbereitet für den am 01. Januar 2021 einsetzenden Brexit. Cargoboard übernimmt dabei, wie für Nicht-EU-Länder auch, die Zollabwicklung und bereitet individuelle Kundenlösungen vor.

### ► **Wachstum, auch im Team**

„Die Zieleliste für ist sehr lang, besonders hoch auf der Prioritätenliste steht dabei verstärktes Wachstum an unserem Paderborner Standort“, erklärt Mitgründer und Marketingmanager Richard Kleeschulte. Dafür soll das aktuell 19-köpfige Team besonders um neue Service- und IT-Mitarbeiter erweitert werden.

„Es gibt viel Potential für Wachstum, wir wollen unsere Sendungszahlen noch weiter erhöhen und das Team weiter erweitern“. Ein weiteres Ziel des Paderborner Unternehmens ist es die IT-Struktur zu optimieren und die Plattform technisch zu erweitern, um es somit für Kunden noch intuitiver zu gestalten.

## **ÜBER CARGOBOARD**

Cargoboard ist ein Corporate-Startup aus Paderborn, welches aus der garage33, dem Paderborner Startup Inkubator, heraus gegründet wurde. Als digitale Spedition koordiniert Cargoboard europaweit die Abwicklung von Stückgutsendungen über das Logistiknetzwerk des Mutterunternehmens Cargo-Line.

In Zusammenarbeit mit Partnern für Express-Transporte, Versicherungsdienstleistungen, oder Verpackungsmaterial kann Cargoboard alle Kundenanforderungen aus eigener Hand erfüllen. Bereits ein Jahr nach seiner Gründung führt Cargoboard täglich Transporte in 30 europäische Länder durch, mit dem Ziel der europaweit führende Anbieter für Stückgutsendungen zu werden.

## **KONTAKT**

---

**Cargoboard GmbH & Co. KG**  
**Marienplatz 7,**  
**33098 Paderborn**  
**[contact@cargoboard.de](mailto:contact@cargoboard.de)**  
**+49 (0) 5251 / 20274 - 80**  
**<https://cargoboard.de/>**

**Ihr Ansprechpartner :**  
**Richard Kleeschulte**